

Er scheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem bez.  
Vorkaufslage.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Inseraten mit  
entf. Rabatt.  
Der ganze Erlös des  
Blattes, einschließlich  
des Inzeratenscheitels,  
fällt der städtischen  
Armenverwaltung zu.

Zweiundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 258.

Freitag, den 3. November

1871.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Sämmtliche hiesigen, in die vorschriftlich aufgestellte Wählerliste eingetragenen stimmfähigen Bürger laden wir, unter Bezugnahme auf die bereits erlassenen besonderen Einladungen zu den diesjährigen Stadtverordneten-Ergänzungswahlen auch auf diesem Wege nochmals ein, und zwar:

- Die Wähler des **1. Bezirks der 3. Abtheilung** zu einer Ergänzungswahl am **20. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags;**
- die Wähler des **2. Bezirks der 3. Abtheilung** zu einer Ergänzungswahl am **21. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags;**
- die Wähler des **3. Bezirks der 3. Abtheilung** zu einer Ergänzungswahl am **22. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags;**
- die Wähler des **4. Bezirks der 3. Abtheilung** zu einer Ergänzungswahl am **23. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags;**
- die Wähler des **5. Bezirks der 3. Abtheilung** zu einer Ergänzungswahl am **24. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags;**
- die Wähler der **2. Abtheilung** zu fünf Ergänzungswahlen am **25. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags;**
- die Wähler der **1. Abtheilung** zu fünf Ergänzungswahlen am **27. November cr. von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags**

sich im Sitzungszimmer der Stadtverordneten einzufinden und unter Vorlegung der erhaltenen besonderen Einladungen dem daselbst versammelten Wahlvorstande ihre Stimme zu Protokoll zu geben.

Wir bemerken zugleich, daß ausscheidende Stadtverordnete jeder Zeit wieder gewählt werden können, sowie daß eine Stimmabgabe durch Bevollmächtigte, welche jedenfalls selbst stimmberechtigte Bürger sein müssen, nur ausnahmsweise in der ersten Abtheilung Seitens der im § 8 der Städteordnung bezeichneten juristischen oder außerhalb des Stadtbezirks wohnenden höchst besteuerten Personen zulässig ist.

Schließlich machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß, da die Wählerliste den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bereits im Juli cr. aufgestellt, beziehentlich berichtigt werden mußte, auf inzwischen eingetretene Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden konnte. Es kann deshalb ein jeder zur dritten Abtheilung gehöriger Wähler auch nur in dem Bezirke zur Wahl zugelassen werden, in welchem er sich nach Ausweis der ihm besonders zugewandenen Einladung in der Wählerliste aufgeführt befindet.

Halle, den 30. October 1871.

Der Magistrat.

## Zur Tagesgeschichte.

Berlin. Die „Prov.-Corr.“ schreibt: „Noch im Laufe dieser Woche wird dem Reichstage voraussichtlich die Vorlage über die deutsche Münzreform, welche gegenwärtig im Bundesrathe der Gesamtberatung unterliegt, zugehen können. — Man darf annehmen, daß die Reichstagsession sich nicht über die dritte Woche des November ausdehnen und daß noch im Laufe dieses Monats der preussische Landtag wird berufen werden können, um den Staatshaushalt für 1872 noch vor Abschluß des laufenden Jahres festzustellen.“

Die Allokution des Papstes vom 27. October liegt jetzt im Wortlaut vor. Der erste Abschnitt beschäftigt sich nochmals mit den „in dem zerrütteten Italien der katholischen Kirche und dem apostolischen Stuhle zugefügten feindseligen und schweren Unbilden“, namentlich mit der gewaltthätigen Okkupation Roms. Weiter wird der Nothstand beklagt, welcher in Italien dadurch entstanden ist, daß so viele Bischöfe ohne Bischöfe sind. Der Papst sieht sich gebrungen, endlich Abhilfe zu schaffen und den verwaisten Kirchen Italiens neue Hirten zu geben und er wird auch in Zukunft erledigte Bisthümer wieder besetzen. Für Deutschland bemerke werth ist der letzte Theil, der sich gegen die Mikatholiken und die Regierungen, die sich mit ihnen gegen die vatikanischen Dekrete auflehnen, richtet.

Im Kriegsministerium ist eine Menge von Extracten aus den Todtenregistern französischer Orte, wo preussische Soldaten verstarben, eingegangen. In vielen Todtenscheinen fehlen alle näheren Angaben über die Angehörigen, sowie über den Truppentheil, bei welchem der Verstorbene gestanden hat, überhaupt jede fernere Personalbeschreibung. Da sich deshalb bisher die zur Weiterbeförderung der Todtenscheine zuständige Be-

hörde nicht hat ausfindig machen lassen, so werden diese Dokumente bis zur etwaigen Rekonoscirung der betreffenden Personen bei der Militär-Medizinalabtheilung des Kriegsministeriums asservirt bleiben.

Dresden. Auch die sächsische Regierung scheint jetzt des Luxus eines eigenen Gesandtschaftsrechts überdrüssig zu werden. Wenigstens melden die „Dr. Nachr.“: „Wie wir hören, ist der bisherige Gesandte zu Paris, Graf Seebach, in Disponibilität getreten; es läßt sich daraus auf die Absicht unserer Regierung schließen, den Posten eines königlich sächsischen Geandten in Paris für die Folge eingehen zu lassen.“

Desterreich. Die „N. Fr. Pr.“ meldet: Freiherr v. Kellersperg ist beauftragt, auf der Basis der vollständigsten Verfassungsmäßigkeit ein Ministerium zu bilden. Sämmtliche illegalen Landtage werden aufgelöst.

## Aus Halle und Umgegend.

**Kirche und Schule.** Wie dem „Magdeb. C.“ von hier berichtet wird, beschäftigt sich das geistliche Ministerium mit der Frage, ob den künftigen Studirenden der Theologie die Verlängerung der Studienzeit auf ein Quadriennium aufzuerlegen sei. Man hat nämlich an kompetenter Stelle in Absicht, das Studium philosophischer, historischer, naturwissenschaftlicher und anderer Hilfsfächer den jungen Theologen mehr zur Pflicht zu machen und mannigfache Aenderungen in dem bisherigen Prüfungsreglement für Candidaten der Theologie herbeizuführen.

**Vorgänge.** Der am 24. October von dem Maurer Schimms durch einen Messersich verwundete Bruno Hempel aus Zahna ist verfloßene Nacht in Folge seiner Verwundung gestorben.



## Kirchliche Anzeige.

## Getraute:

**Marienparochie:** Den 22. October der Steinhauer Meinhardt mit A. R. W. Grundmann. — Den 24. der Fleischermeister Thümmel mit F. L. Seifert.

**Ulrichsparochie:** Den 22. October der Maurer Steuer mit Ehr. H. W. Domeragky. — Den 24. der Fuhrmann Fröstler mit M. F. E. Kasten.

**Moritzparochie:** Den 22. October der Stellmacher Peltsch mit E. C. Wegewitz (Liliegasse 11). — Der Hülfsbremser Walther mit verw. A. W. Dittler (Herrenstraße 10). — Den 23. der Schneider Breitenborn mit E. F. S. Thomas.

**Domkirche:** Den 19. October der Hautboist vom Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Bork zu Flensburg mit M. E. König. — Den 22. der Kaufmann Schmidt mit F. A. E. Landmann (Randwehrstraße 10). — Der Maurer Strenz mit F. M. Schnurbus (Brunoswarte 11).

**Katholische Kirche:** Den 23. October der Schuhmacher Kastner mit M. Ch. R. Gabler (Spiegelgasse 11).

**Remarkt:** Den 22. October der Schuhmacher Stenzel mit P. Brügger (Geißstraße 34).

**Glauchau:** Den 22. October der Buchbindermeister Winkler mit A. E. Schirmer. — Den 24. der Kaufmann Walther mit A. S. Schmidt.

## Geborene:

**Marienparochie:** Den 5. Juni dem Schuhmachermeister Faust ein S., Friedrich Wilhelm (Spiegelgasse 5). — Den 24. Juli dem Schneider Mädewes eine T., Anna Luise (Thalgasse 3). — Den 14. September dem Kaufmann Gruneberg eine T., Bertha Helene Margarethe (gr. Ulrichstraße 39). — Den 19. September dem Mechanikus Demitz eine T., August Helene (Trödel 14). — Den 20. dem Postbeamten Dohse ein S., Karl Alfred Walter (Mittelstraße 15). — Den Victualienhändler Brieger ein S., Franz Hermann Bruno (Kapellen-gasse 1). — Den 3. October dem Maler Bechmann ein S., Richard (Gartengasse 4).

**Ulrichsparochie:** Den 12. Juli dem Zimmermann Schladik ein S., Hermann Richard (Bahnhofstraße 7). — Den 9. August dem Glasermeister Stachelroth ein S., Otto Max (gr. Berlin 2). — Den 12. dem Rutscher Thiemer ein S., Otto Richard (H. Brauhausgasse 3). — Den 30. dem Werkführer Freund ein S., Paul (Königsstraße 23). — Den 31. dem Schlosser Bayer eine T., Martha (Leipzigerstraße 46). — Den 22. September dem Kaufmann Flöthe ein S., Felix Max (Leipzigerstraße 67). — Dem Schuhmacher Schröter ein S., Heinrich Ernst (H. Brauhausgasse 14). — Den 26. August dem Schmied Mischur ein S., Emil Karl Louis (Königsstraße 18).

**Moritzparochie:** Den 12. August dem Maler Herrmann ein S. Friedrich Wilhelm Leopold Ditto (Brunoswarte 8). — Den 4. September dem Oberlehrer Böttcher eine T., Auguste Helene (Rutschgasse 1). Dem Telegraphisten Luft eine T., Auguste Bertha (Spitze 11). — Den 23. dem Tapezireur Geher ein S., Wilhelm Hermann Franz (Herrenstraße 16). — **Entbindungsinstitut:** Den 19. October eine unehel. T., Anna Marie Minna.

**Domkirche:** Den 9. August dem Schneidermeister Helmerich eine T., Martha (Grafweg 21). — Den 3. September dem Privatsecretär Holland ein S., Bernhard Ernst (Geißstraße 51). — Den 15. dem Handarbeiter Meinhardt eine T., Luise Elisabeth Ida (Liebenauerstraße 11). — Den 28. dem Postsecretär Buchheim ein S., Eduard Albert (Böllberger Weg 9).

**Katholische Kirche:** Den 6. August dem Handarbeiter Brandenberger eine T., Marie Emma Anna (Liliegasse 11). — Den 1. October dem Handarbeiter Meinhardt eine T., Bertha (Mühlgasse 2). — Den 8. dem Handarbeiter Walter eine T., Anna Margarethe (Strohhofspitze 14).

**Remarkt:** Den 11. August dem Maler Kaufmann eine T., Anna Bertha Margarethe Elisabeth (Harz 44). — Den 26. September dem Tischler Kunig eine T., Emilie Friederike Emma (Fleischerg. 40.)

— Den 28. dem Handelsmann Fuhrmann ein S., Ludwig Bruno Dekar (Breitestraße 7). — Den 3. October dem Fabrikarbeiter Brandt eine T., Minna Clara Anna (Mühlweg 2b).

**Glauchau:** Den 16. Juli dem Zimmermann Schirmer eine T., Pauline Laura Elise (Taubengasse 14). — Den 2. September dem Handarbeiter Sommer eine T., Anna Luise (Böllberger Weg 5). — Dem Zimmermann Mente ein S., Otto Wolph (an der Glaucha'schen Kirche 6). — Den 2. October ein unehel. S., Hermann Louis (Ober-glauchau 15). — Den 9. dem Dachbeder Loffe ein S., Emil Wilhelm Albert (Unterplan 7). — Den 13. dem Fischhändler Hoffmann ein S., Karl Albert Traugott (Weingärten 9).

## Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 17. October des Webermeisters Horn T. Anna, 8 M. Keuchhusten. — Den 18. der Bergmann Killge, 23 J. Knochenfraß. — Den 20. des Maurers Hamann S. Ottomar Reinhold, 2 J. Gehirnentzündung. — Den 21. der Gärtner Coccejus, 55 J. Herzkrankheit. — Des Buchhalters Apfelstedt T. Elise, 8 M. Krämpfe. — Des Handarbeiters Brettschneider Ehefrau, 49 J. Magenkrebs.

**Ulrichsparochie:** Den 18. October des Maurermeisters Erlecke S. Friedrich, 23 J. 9 M. 25 T. Lungenleiden. — Den 20. des Lohnfuhrmanns Stock Wittwe, 73 J. 10 M. 4 T. Herzfehler. — Des Schaffners Sommer Ehefrau, 48 J. Lungenschwindsucht. — Ein unehel. S. Max, 5 M. 13 T. Pocken. — Den 22. des Registratur-Assistenten Gänjide S. Emil, 10 J. 3 M. Hydropholie. — Des Drehers Niemer S., Karl Paul Wilhelm, 1 J. 5 M. Lungenentzündung.

**Moritzparochie:** Den 18. October des Handarbeiters Hellge Ehefrau, 28 J. Brustfellentzündung. — Des Zimmermanns Weiland T. Auguste, 11 M. Lungenschlag. — Den 21. des Telegraphisten Luft T. Bertha, 1 M. 14 T. Luftröhrentzündung. — Der Torffabrikant Wilke, 33 J. 7 M. Tuberculose. — Des Müllers Naue Ehefrau, 41 J. 10 M. 22 T. Pocken. — Den 23. des Salzfiebemeisters Hohn-dorf Wittwe, 69 J. 5 M. Brustfellentzündung.

**Stadtkrankenhaus:** Den 22. October der Handarbeiter Stahl, 34 J. Schlagfluß.

**Hospital:** Den 20. October der Hospitalit Mechanikus Schlegel, 79 J. 10 M. Altersschwäche.

**Katholische Kirche:** Den 10. October der Tischlermeister Birnkrant, 29 J. 2 T. Lungenentzündung und Herzbeutelwassersucht.

**Remarkt:** Den 18. October des Nagelschmieds Herbst T. Hedwig, 2 J. Masern. — Den 19. des Fabrikarbeiters Schmidt unget. S., 3 T. Schwäche. — Den 21. der Schuhmachermeister Hode, 64 J. Tuberculose. — Den 22. eine unehel. T. Luise, 1 M. Atrophie. — Den 23. des Fabrikarbeiters Rüdiger T. Anna, 5 J. 10 M. Masern.

**Glauchau:** Den 18. October des Dachbeder Keller Ehefrau, 61 J. 7 M. 2 T. Blasenkatarrh. — Den 20. des Actuar Fischer Wittwe, 77 J. 5 M. 15 T. Altersschwäche. — Der Handarbeiter Rothe, 62 J. 2 M. 17 T. Lungenentzündung. — Eine unehel. T. Bertha, 1 J. 2 M. Masern. — Den 21. des Handarbeiter Herl T. Alwine, 1 J. Pocken. — Den 23. des Maurers Kramer unget. S., 25 T. Pocken.

## Lotterie.

Bei der Ziehung am 1. d. fielen 8 Gewinne von 2000 Thln. auf Nr. 37,880. 51,476. 54,850. 71,137. 76,783. 77,134. 88,281 und 89,137.

27 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 5465. 13,029. 16,744. 26,503. 28,476. 34,920. 36,850. 43,604. 46,867. 48,186. 51,097. 51,219. 51,233. 58,121. 61,249. 67,839. 69,398. 70,684. 72,586. 73,310. 73,760. 74,049. 75,132. 77,888. 81,390. 85,318 und 88,567.

50 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 2405. 2609. 3091. 4459. 6542. 8562. 9523. 9807. 10,099. 10,750. 11,960. 13,896. 15,379. 20,130. 21,458. 24,391. 24,760. 27,751. 30,995. 32,122. 36,075. 37,822. 38,580. 40,274. 42,755. 44,530. 47,945. 48,053. 48,386. 52,394. 55,591. 56,943. 57,180. 58,609. 58,641. 61,409.

61,592. 66,590. 69,315. 70,995. 78,191. 79,440. 79,807. 81,338. 85,925. 86,217. 86,809. 88,309. 90,373 und 93,954.

55 Gewinne von 200 Thirn. fielen auf Nr. 4402. 4642. 7710. 8497. 10,373. 15,331. 16,900. 18,214. 18,601. 22,473. 22,705. 26,166. 27,008. 27,157. 36,010. 36,560. 36,664. 37,796. 38,165. 38,689. 40,128. 42,969. 43,288. 46,143. 47,150. 55,078. 57,866. 59,497. 60,560. 63,024. 63,149. 64,101. 65,543. 66,568. 73,041. 73,600. 74,157. 74,973. 79,136. 79,201. 79,747. 79,834. 80,235. 84,222. 84,794. 84,815. 85,000. 85,291. 87,620. 89,732. 89,942. 90,017. 91,828. 92,755 und 93,842.

### Vermischtes.

Die Redaction des „Deutschen Reichsanzeigers und Königl. Preuß. Staatsanzeigers“ hat zur Bequemlichkeit des Publikums mit Herrn Ru-

dolf Wosse in Berlin ein vertragsmäßiges Abkommen getroffen, wonach derselbe bevollmächtigt ist, geeignete Inserate für genanntes Blatt zum Original-Tarif-Preise entgegen zu nehmen. Also auch von Seiten dieses amtlichen Organs scheint nunmehr das Institut des Herrn Wosse verbienstermaßen gewürdigt zu werden.

### Handel und Verkehr.

— In Erfurt hat sich unter der Firma Mitteldeutsche Eisenbahnbau-Gesellschaft ein Unternehmen constituirt, das den Bau von Eisenbahnen zum Zweck hat, wobei speziell diejenigen Projekte ins Auge gefaßt werden sollen, welche für die Thüringischen und sächsischen Bezirke von Wichtigkeit sind.

### Bekanntmachungen.

#### Auction.

Montag den 6. November cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „Leipzigerstraße Nr. 91“ hier selbst die zur Drechslermeister Berger'schen Konkurs-Masse gehörenden Holzvorräthe, als: 1 gr. Parthie Rund- u. Scheitholz, Stämme, Schwarten, 19 gr. Kisten u. s. w.

W. Elste, gerichtl. Auct.-Commissar.

#### Extra schwere Barchente

zu Unterhosen, sowie alle anderen Sorten empfiehlt  
Wilhelm Walter, Leipzigerstraße 92,  
im Hause des Herrn G. Köhlig.

Für 15 Thaler steht ein noch brauchbares Clavier zu verkaufen. Näheres unter Schiffe 3. F. 407. durch Haasenstein & Vogler, Leipzigerstraße 103.

#### Freitag und Dienstag

frischen Seedorf,  
frischen Seezander.

J. Kramm.

Friscen russischen Salat

J. Kramm.

Extra frischen Seedorf und  
Secht empfing Jochen

Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.

Ein eiserner Kochofen mit Kachelauflatz u. eine Nähmaschine (Home) zu verk. Thalgaße 6.

Brennholz bei H. Krause, Schulgaße,  
neben der Kinderbewahranstalt.

Ein Brunnenrohr im besten Zustande zu verkaufen  
gr. Brauhausgasse 21.

Montag früh v. 8—12 Uhr sind Gottesacker-gasse 3 Thüren, Fenster u. Dusen zu verkaufen.

Die feinsten Filzhüte werden von 10 Th. an verkauft  
gr. Brauhausgasse 16, 2 Tr.

Ein überzähliges schweres Pferd ist zu verkaufen auf der Döllnitzer Mineralöl- u. Paraffinfabrik am Dreierhaus. Näheres beim Hofmeister F. Kelling, daselbst.

Sauber gehobeltes weißes und polirtes Laubfägelholz, sowie sämtliches Material zu Laubfägelarbeiten, als: Vorlagen, Sägen etc.

G. Wenzel, Alte Promenade 20  
u. Brunnenplatz.

28 A. gutes hausbackenes Brod für 1 Pa. werden geliefert durch die  
Barth'sche Bäckerei in Siebichenstein.

Ein Schneidertisch mit starker Platte verkauft  
billig ar. Wallstraße 18.

Eine Vockarre verkauft Brunnengasse 3.  
Steinkohlen, 1. S., à Sch. 10 Th. Kapelleng. 14.

Zwickauer Steinkohlen, beste Qual., u. ausgehactes Kiefern. Brennholz bei

F. Rudloff, gr. Märkerstr. 22.

Ein Schwein und mehrere Schock langes Roggenstroh verkauft  
Böllberg 14.

1 kl. Kanonen- od. Blechofen kauft. Ader. N. Exped.  
4000 Pa. werden im Ganzen oder Einzeln aus-  
gegeben Freudenplan 1.

Ein Stud. theol., wohnhaft Mauergasse 15,  
2 Tr., erbietet sich Klavier- u. Gesangunterricht zu erteilen.

#### Empfehlung.

Der Frau Michaelis, Neustadt 4, sage ich meinen wärmsten Dank für die treu geleisteten Dienste als Krankenwärterin, Streich- u. Alstierfrau bei meinem Kinde.  
Fr. Mertens.

Alle Nähmaschinenarbeiten in Seide, Stoff, Leinen, Drill u. Leder, dauerhaft und schön. Zu erfragen  
Leipzigerstr. 99 im Cigarrengeschäft.

Ein solider Mann sucht bei vollkommener Sicherheit und gegen genügende Zinsen 18 Pa. auf 2—3 Monate zu leihen. Ader. beliebe man in der Exped. niederzulegen unter B. 12.

Zum sofortigen Antritt wird ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht  
Erdölweg bei Halle a. S.

Alida Keferstein.

Tüchtige Köchinnen u. and. arbeits. Mädchen m. gut. Alt. suchen sofort od. 15. Novb. Stellen durch  
Fr. Gutzahr, kl. Märkerstr. 10.

Für ein jung. anständ. Mädchen, das Nähen und Plätten gelernt hat, wird z. 15. Novb. eine Stelle gesucht, wo auf gute Behandlung mehr als auf hohen Lohn gesehen wird. Sie könnte auch im Geschäft mit behülflich sein. Näheres  
alter Markt 22, 1 Tr.

Ein Sohn ordentlicher, ehrlicher Eltern, im Alter von 15—16 Jahren wird als Laufbursche gesucht  
Max Meyer, Leipzigerstr. 8, part.

Ein Bursche v. 17 Jahren, der mit Pferden umzugeh. verst., f. St. als Hauskn. Brunostraße 11.

Ein junges anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst in Halle fürs Büffet eine passende Stellung. Adressen unter  
S. L. poste restante Naumburg.

Ein anständ. Mädchen, im Filz- u. Seidenhutfassiren geübt, findet dauernde Beschäftigung  
kl. Ulrichstraße 28.

#### Mädchen gesucht

Engl. Schuhfabrik, gr. Steinstr. 17.

Eine elegante möbl. Wohnung für einen Herrn, bestehend aus einem Wohn- u. einem Schlafzimmer, wird (womöglich in der Promenade) gesucht. Ader. sind im „Hotel zur Regel“ abzugeben.

Ein gut möbl. Zimmer wird sof. gef. in od. in der Nähe der Leipzigerstraße. Gef. Ader. unter G. bittet man in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Herr sucht eine anständig möbl. Wohnung von Stube u. Kammer, womöglich in der Nähe der Universität. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Sofort oder später werden 2 Logis im Preise v. 40—50 Pa. von pünktlich zahlenden Leuten gesucht. Ader. niederzulegen Rannische Str. 14, I. bei Hrn. Stocf.

2 möblierte Zimmer zu mieten gesucht.  
Näheres  
gr. Steinstraße 17.

Möblierte Wohnungen für Studierende der Landwirtschaft werden gesucht durch den Diener des landwirthschaftlichen Instituts.

F. Saedicke, Wuchererstr. 1.

Stube, Kammer und Zubehör in einem honetten Hause an kinderlose, stille Leute sofort oder für Neujahr zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zwei gr. Stuben zu Neujahr oder gleich zu beziehen  
kl. Ulrichstraße 10.

Möbl. St. sof. zu verm. Mauergasse 15, 1 Tr.

An anst. Schlafleute ist Stube u. Kammer mit Kost zu vermieten  
Schüllershof 1, 1 Tr.

Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, im Hof 1 Tr. r.

Am 21. October einen großen langgelbhaarigen Hund (frank) aufgenommen. Gegen Insertions-, Kur- und Futterkosten abzuholen  
gr. Klausstraße 24.

Einen schwarzen Plüschtragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Schüllershof 9.

**Der Ausverkauf von Tuch zu Damenkleider, die Robe für 5 Thlr., dauert nur noch bis morgen**

**Leipziger-Straße 104**

im „goldenen Löwen“ 1 Treppe.

**Nur Nachmittags von 2 bis 4 Uhr geöffnet.**

**Der Verkauf von Militairfachen**

im Hause des Herrn C. Goldschmidt

**große Brauhausgasse Nr. 28**

wird fortgesetzt. Der Verkauf im Einzelnen ist nur **Sonnabend und Sonntag**, für Wiederverkäufer in den anderen Wochentagen.

**Thüringer Kunstfärberei**

in **Königsee**

Anstalt zur Wiederherstellung von **feinen Damen- und Herren-Bekleidungs-Gegenständen, Putz-Artikeln, Möbelstoffen** etc. in Farbe und Aussehen wie **neu!** Aufträge vermittelt unentgeltlich:

**Leipzigerstr. 103. Alexander Blau, im gold. Löwen.**

Neben meinem reichen Lager von

**Gasröhren**

in allen Dimensionen, führe ich von heute ab ein wohl assortirtes Lager

**bester engl. patentgeschw. Röhren**

aus einer renommirten engl. Fabrik und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

**P. Rouvel.**

**Grosser Berlin.**

**Salon Agoston.**

Freitag den 3. November 1871

**grosse brillante Vorstellung.**

Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Morgen Sonnabend **große Vorstellung.** Anfang 8 Uhr.

In Vorbereitung: Die Erd-, Luft-, Feuer- und Wassergeister oder die Kobolde des Riesengebirges.

Eine große Sendung prachtvoller

**Schweizer Kleidermulls**

empfiehlt höchst preiswürdig

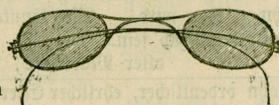
**W. Walter, Leipzigerstraße 92.**

**Hausverkauf.**

Das Grundstück, Mühlgraben 9, ist zu verkaufen. Näheres Mühlgraben 7.

**Rathenower Brillen**

in allen Nummern



zu billigen Preisen

bei **C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.**

Zwei Landw.-Kalender von **D. Menzel und A. v. Leugerte 1872** gefunden. Abzuholen gr. Wallstraße 6, 3 Tr.

2 Ellen schwarzes Damentuch am Dienstag verwechselt. Bitte wieder umzutauschen bei **Ed. Wahl, Tuchappreteur, gr. Ulrichsstr. 52.**

Eine runde **Granat-Broche** ist am Dienstag verloren worden. Abzugeben Königstraße 36, eine Treppe.

Heute Freitag Abend punkt 8 Uhr

**4. Abonnements-Concert.**

**Wiplinger, Rathhausgasse 7.**

**Krieger-Verein.**

Montag den 6. d. Mts. Abends 8 Uhr **außerordentliche Generalversammlung** des Vereins, betreffend: Statuten-Veränderung.

Der Vorstand. **W. Pitschke.**

**Volks-Versammlung**

Sonnabend den 4. d. Mts. Abends 8 Uhr in **Müllers Belle rue.**

Tages-Ordnung: **Mittheilung über die Stritzes (W.-Glabach, Ehemnitz). Besprechung der socialen Frage.** Jedermann Zutritt.

**H. Antscher.**

**Versammlung.**

Sämmtliche Tischlermeister der Stadt Halle werden aufgefordert, sich behufs einer **wichtigen Besprechung** Sonnabend den 4. d. Mts. Abends 7 Uhr im Saale zu den „Drei Schwänen“ recht zahlreich einzufinden. Einer im Auftrage Vieler.

**Fürstenthal.**

Heute Freitag **Schlachtfest.** Früh 9 Uhr Weißfleisch.

**Stadt-Theater.**

Freitag den 3. November.

26. Vorstellung im Abonnement.

**Eine feste Burg ist unser Gott.**

Volksstück in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

**Volksküchen:**

**II. Ulrichstraße Nr. 15.**

Graupen mit Rindfleisch.

**gr. Ulrichstraße Nr. 21.**

Saure Linsen mit Wurst.

**Königl. meteorol. Station zu Halle.**

1. November 1871.

Stunde	Luftdruck		Dunstf.		Relative Feuchtigk. Procent.	Luftw. R. Grade.	Wind
	Bar. Lin.	Par. Lin.	Par. Lin.	Procent.			
Mrgs. 6	305,60	2,48	100	2,4	NO		
Mitts. 2	335,67	2,19	77	4,0	NO		
Nbds. 10	335,84	2,40	92	3,0	NO		
Mittel	335,70	2,36	90	3,1			

**Wasserstand der Saale**

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 1. Novbr. Abends am Unterpegel 3' 8"  
am 2. Novbr. Morg. am Unterpegel 3' 7"